

Mangelernährung
Häufig unterschätzt 623
 Dr. med. Eva A. Richter-Kuhlmann

MEDIZINREPORT

Deutscher Krebskongress 2004
Verantwortung übernehmen 624
 Dr. med. Vera Zylka-Menhorn

THEMEN DER ZEIT

Krankenhäuser
Herausforderung Ärztemangel 626
 Dr. med. Andreas Fiehn, Prof. Dr. rer. pol. Heike Schinnenburg

Kommentar: Ruf nach mehr Ärzten
Bezahlung muss stimmen 629
 Dr. med. Volker Burgdorf

Akupunktur
Harmonisches Gleichgewicht der Kräfte 630
 Dr. med. Jochen Süß

MEDIZIN

TITEL **Diagnose und Therapie von parapneumonischen Pleuraergüssen und Empyemen** 638
 Dr. med. Selçuk Tasci, Prof. Dr. med. Santiago Ewig
 Prof. Dr. med. Dr. h. c. Berndt Lüderitz

Bedeutung der ¹H-MR-Spektroskopie bei der Differenzialdiagnose und Graduierung intrakranieller Tumoren 649
 Priv.-Doz. Dr. med. Heinrich Lanfermann, Dr. med. Sebastian Herminghaus
 Dr. rer. nat. Ulrich Pilatus, Dr. med. Elke Hattingen, Prof. Dr. med. Friedhelm E. Zanella

Diskussion
Gastrointestinale Stromatumoren – Tumorentität und Therapie mit Imatinib 655

Die ersten Krankenhäuser der Welt 657
 Sanitätsdienst des Römischen Reiches schuf erstmals professionelle medizinische Versorgung

Referiert
Krebsbehandlung in Studien ohne Vorteil 658

Erhöhtes Krebsrisiko der Speiseröhre und des Magens bei Perniziosa 658

Omeprazol plus ASS/NSAR bei Hochrisikopatienten 658

Akupunktur ist eine körpereigene Kräfte ausnutzende Reiztherapie, die durch Stimulation von Muskelregionen zur Sedierung, Schmerzlinderung und Entzündungshemmung beiträgt. In den Meridianen zirkulieren die Energieflüsse des Körpers. In der Praxis reichen zehn bis zwanzig Akupunkturpunkte. Die Gesamtwirkung der Akupunktur kann auf Suggestion, Physiologie und Placebo-Effekt zurückgeführt werden.

Seite 630



Foto: dpa

Gebührenordnung für Ärzte

Das GOÄ-Konzept der Bundesärztekammer sieht – zunächst für die operativen Leistungen – eine ablaufbezogene Bündelung von Einzelleistungen zu Komplexleistungen vor. Seite 615

GKV-Leistungskatalog

Auch heute ist das Solidarprinzip noch nicht beerdigt. Doch die gerade Gesetz gewordene Gesundheitsreform mit ihren zahlreichen Einschnitten lässt erahnen, dass künftig verstärkt auf private Absicherung gesetzt wird. Über die Sinnhaftigkeit von Leistungsausgrenzungen sind sich die Experten noch uneins. Seite 613

RUBRIKEN

Aktuell/Akut	608, 609
Medien	612
Briefe	633
Bücher	637
Feuilleton	659
Comic	660
Wirtschaft	661
Auto	662
Unternehmen	663
GOÄ-Ratgeber/Impressum	665
Personalien	666
Preise	667
Status	668
Schlusspunkt	letzte Seite